

Dringliche Mündliche Anfrage

**gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die
118. Sitzung des Deutschen Bundestages
am Freitag, dem 30. Juni 1967**

**Geschäftsbereich des Bundesministers für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

Abgeordneter
Bading

Ist die Bundesregierung der Auffassung, daß die kommenden Verhandlungen über ein Weltgetreideabkommen auf der EWG-Seite von den Vertretern der einzelnen Regierungen geführt werden oder wird sie sich dafür einsetzen, daß der Ministerrat der EWG der Kommission ein entsprechendes Mandat erteilt, wie er es für die Verhandlungen der Kennedy-Runde getan hat?

Bonn, den 28. Juni 1967